

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

9.10.1905



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. Oktober 1905.

9. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare.

Übersetzt von Dorothea Tiedt.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

Personen:

Leontes, König von Sizilien	Felix Baumbach.
Hermione, seine Gemahlin	Elfriede Lynard.
Mamillius	} seine Kinder
Perdita	
Gamillo	} vornehme Sizilianer
Antigonus	
Cleomenes	
Dion	
Paulina, Antigonus' Gemahlin	Marie Frauendorfer.
Erste	} Hofdame
Zweite	
Der Oberrichter	Heinrich Schilling.
Ein Hofherr	Hermann Benedict.
Ein Matrose	Emil Hunkler.
Ein Kerkermeister	Josef Mark jr.
Ein Diener	Josef Kauders.
Polyrenes, König von Böhmen	Josef Mark.
Florizel, sein Sohn	Kris Soot.
Archidamus, am Hofe des Königs	Max Schneider.
Ein alter Schäfer	Adolf Hallego.
Sein Sohn	Siegfried Heinzl.
Autolykus, ein Spitzbube	Hugo Höcker.
Mopsa	} Schäferinnen
Dorcas	
Die Zeit als Chorus	Elfriede Mahn.
Sizilianische und böhmische Edelleute.	} Pagen. Priester.
Gefolge des Königs.	
Gerichtsbeamte. Diener. Volk. Schäfer und Schäferinnen.	

Szene: Sizilien und Böhmen.

Größere Pausen finden nach dem zweiten und dritten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 5.—, Sperrsit: I. Abt. M 4.— u. s. w.

Krank: Hermann Rosenberg.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 10. Oktober: **9. C. Blanscheslor.**
 Donnerstag, den 12. Oktober: **10. B.** Neu einstudiert: **Stützen der Gesellschaft.**
 Freitag, den 13. Oktober: **11. A.** Neu einstudiert: **Traviata.**
 Samstag, den 14. Oktober: **10. C.** **Der Graf von Charolais.**
 Sonntag, den 15. Oktober: **11. B.** **Lohengrin.**

Theater in Baden:

Mittwoch, den 11. Oktober: 3. Abonnements-Vorstellung. **Figaros Hochzeit.**